

Münstersche Zeitung

Westfälische Nachrichten



**Ortsverein Hiltrup – Berg Fidel**

[kontakt@spd-hiltrup.de](mailto:kontakt@spd-hiltrup.de)

[www.spd-hiltrup.de](http://www.spd-hiltrup.de)

Vorsitzender: Jörg Knebelkamp

Kortumweg 73, 48165 Münster

Tel.: 02501/261136

Fax: 02501 929708

Münster, 1.3.2007

**Pressemitteilung** zu: Chaos in der CDU um das Baugebiet Hiltrup-West  
(siehe auch [www.spd-hiltrup.de/?s=Presse](http://www.spd-hiltrup.de/?s=Presse))

### **Tölle, Maager und Co. im freien Fall**

Blasen, die künstlich aufgeblasen werden und dann mit einem Knall platzen, gibt es nicht nur in der new economy und an der Börse:

Im absolut luftleeren Raum hatten der Hiltruper Bezirksvorsteher Dr. Tölle und Ratsherr Maager sich bewegt, als sie ein Neubaugebiet und die Vergrößerung des Einkaufszentrums an der Meesenstiege ankündigten. Der Hiltruper SPD-Ratsherr Ralf Hubert hatte diese Luftnummer sofort aufgespießt (Pressemitteilung vom 7.2.2007, siehe [www.spd-hiltrup.de/?s=Presse](http://www.spd-hiltrup.de/?s=Presse)), und nun gab's einen ganz kläglichen Absturz (siehe WN vom 28.2.2007).

„Zurück in die Warteschleife“ heißt es jetzt, vornehm mit „Beratungsbedarf“ umschrieben, und die völlig unsinnige Ausweitung der Geschäftsflächen an der Meesenstiege ist auch vom Tisch. Keiner will's gewesen sein, und Herr Maager versucht schnell ein wenig Nebel zu verbreiten: er hat ungefragt im Wahlbezirk seines CDU-Ratskollegen Kleine-Wilke gewildert, hat angeblich nie einen Antrag zur Ausweitung der Geschäftsflächen geschrieben, und hat das auch nur auf Bitten „der Bezirksvertretung“ – sicher nicht der SPD-BV-Fraktion! - getan. Es ist schon traurig, wenn sein CDU-Ratskollege Kleine-Wilke ihm über die Zeitung Nachhilfe geben muss, dass er sich auf fremdem Terrain vergaloppiert hat.

So weit so gut, jeder blamiert sich eben so gut er kann. Nicht gut ist aber eins:

Unser Hiltruper Bezirksvorsteher, Dr. Tölle, geht arg ramponiert aus diesem Possenspiel hervor. Er hat, wenn die WN richtig berichtet, mal eben die Schulleiterin der Ludgerus-Schule zu verleiten versucht: sie sollte einen Persilschein unterschreiben, nämlich ihr Einverständnis für einen Baubeginn. Dies würde, wenn es stimmt, entweder von absoluter Ahnungslosigkeit zeugen, was die Zusammenhänge und Zuständigkeiten im Schulbereich angeht, oder von Dreistigkeit. Aber das macht keinen Unterschied: in beiden Fällen sieht Herr Dr. Tölle als Bezirksvorsteher gar nicht gut aus.

Und noch eins kann keinen Hiltruper kalt lassen: es ist noch einige Zeit hin bis zur nächsten Kommunalwahl – wohl oder übel wird die mit absoluter Mehrheit agierende CDU Mannschaft bis dahin die Geschicke unseres Stadtteils lenken. Dann hat sie aber auch die Pflicht, wenigstens ein Mindestmaß an Professionalität aufzubringen. Nach dem Rumgeeiere um TuS-Halle, Hallenbad und Kindergarten Amelsbüren, Stadthalle, Jugendräume, Einkaufszentrum West, Bebauung Hiltrup West.... fragt man sich in banger Erwartung, was wohl als nächstes kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Geusendam-Wode  
Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Hiltrup